

Leitsatz für die Fiktion des Rechtswesen – juristische Person*

Wenn eine juristische Person ohne Grundrechtberechtigung versucht Macht über Menschen auszuüben oder bereits mit seiner eigenen Ideologie Macht (Gewalt) ausübt, dann löst dies in der Regel über 80 % posttraumatische Bewußtseinsstörungen (PTBS) bei den Menschen und Grundrechtberechtigten aus, nicht nur weil diese in der Hierarchie über der juristischen Person ohne Grundrechtberechtigung (hier Gewalttäter) stehen und eine Person, rein rechtlich, keinerlei Gewalt oder Macht über Menschen ausüben kann oder darf (kommt in der Schöpfungsgeschichte nicht vor!). Wobei wir bei Menschen nicht über Hierarchie sprechen können und die dort auch nicht angewendet werden kann. Diese Macht hat der Mensch nicht über einen anderen Menschen und niemand kann ihm diese Macht vergeben. Hierarchie gibt es nur und ausschließlich bei der Fiktion juristische Personen ohne Grundrechtberechtigung in der Fiktion Rechtswesen, die sehr oft auch an der Schreibweise ihres Namens in lauter Großbuchstaben (römisches Recht, analog Personalausweis), wie POLIZEI, zu erkennen ist.

Juristische Personen ohne Grundrechtberechtigung sind all die Wesen und Subjekte (keine Lebewesen aus menschlicher Sicht!), die sich freiwillig oder unfreiwillig ausgesucht haben, dem Volk, also den bedingungslos grundrechtberechtigten Menschen, auch bedingungslos zu dienen und zu leisten. Die POLIZEI, als juristische Person ohne Grundrechtberechtigung, unterwirft sich wissentlich oder unwissentlich, dieser Pflicht.

Juristische Personen ohne Grundrechtberechtigung sind Befehlsempfänger. Menschen sind Befehlsgeber für juristische Personen ohne Grundrechtberechtigung und juristische Personen ohne Grundrechtberechtigung, können Menschen nicht zu Befehlsempfängern machen, da diese den Menschen untergeordnet sind. Auch Gesetze oder fiktive Rechtsordnungen (alle Rechtsordnungen sind fiktiv – Made by Vatikan) ändern nichts daran und sind nicht dazu anwendbar, da Gesetze, im übertragenen Sinne, nur auf juristische Personen ohne Grundrechtberechtigung anwendbar sind.

Die Geburtsurkunde ist NICHT die Geburtsurkunde eines Menschen, dazu dient eine Geburtsbescheinigung (Krankenhaus, Hebamme), die NICHT identisch mit der Geburtsurkunde der juristischen Person (Standesamt) ist. Die Geburtsurkunde ist die fiktive Einjustierung eines Menschen in ein fiktives Rechtssystem (Staat), über die willkürliche Erstellung zur juristischen Person. Diese Geburtsurkunde erhält allerdings niemals Wirkung, da sie Täuschung im Rechtsverkehr ist, weil über ihre Folgen und Bedeutung nicht aufgeklärt wird. Analog internationaler Grundsätze, die da unter anderem sind und weltweit gelten:

- **„Betrug zerstört jede Transaktion und alle Verträge“** [American Jurisprudence 2nd, § 8]
- **„Aus einem Betrug heraus entsteht keine Aktion (ex dolo malo non oritur actionem).“** [Bouvier’s Maximes of Law 1856] – analog: Die Erstellung der Geburtsurkunde zur juristischen Person erzielt somit keinerlei Wirkung im oktroyierten Sinne.
- **„Es ist Betrug, Betrug zu verbergen (fraus est fraudem celare).“** [Bouvier’s Maximes of Law 1856]
- **„Betrug und Täuschung soll kein Mensch entschuldigen.“** [Bouvier’s Maximes of Law 1856] – analog: jeder Mensch ist somit dazu verpflichtet, die juristische Person ohne Grundrechtberechtigung, auf ihr Handeln inklusive eventuelle Straftat hinzuweisen.
- **„Betrug kreiert keine Besitzrechte seitens der Regierung.“** [Bouvier’s Maximes of Law 1856] – analog: Ein weiterer Grund, warum dem Staat die Geburtsurkunde, der Name und die damit künstlich erschaffene juristische Person, NICHT gehören kann, der ja durch diese Geburtsurkunde die Grundrechte gestrichen werden.
- **„Wenn ein Beschützer/Wächter sich seinem Mündel gegenüber betrügerisch verhält, ist er von der Schutzherrschaft zu entfernen (si quis custos fraudem pupillo fecerit a tutela removendus est).“** [Bouvier’s Maximes of Law 1856] – analog: Der Beschützer/Wächter ist hier die juristische Person ohne Grundrechtberechtigung, also der Staat, die Exekutive oder Judikative. Das Mündel ist der beseelte lebende Mensch (Mann/Weib) aus Fleisch und Blut mit sämtlichen Grundrechtberechtigungen, der der juristischen Person ohne Grundrechtberechtigung übergeordnet ist und somit auch dem Staat und seinen Institutionen.

Aber: Nicht nur die gesamte sogenannte „Bundesrepublik Deutschland, als NGO und Firma und als Hoheitsgebiet ohne Selbstregierung (fehlender Friedensvertrag = UN Charta Kapitel 11 – 13, Artikel 73 – 91) ist auf Betrug, nicht nur über die Geburtsurkunde zur fiktiven juristischen Person, aufgebaut!

* Merke: Eine juristische Person ohne Grundrechtberechtigung, ist bedingungsloser Untergebener des Menschen mit allen Grundrechten und in absoluter Leistungspflicht!

Leitsatz für die Fiktion des Rechtswesen – juristische Person*

Der wesentliche Irrtum betrifft das rechtliche Wesen der Person und seine Vereinbarkeit, bzw. Unvereinbarkeit mit dem Wesen des Menschen, dem Gesetz und dem Grundgesetz. Der Irrtum resultiert aus dem allgemeinen Verhalten, das offensichtlich der Auffassung folgt, Person und Mensch seien, - wenn nicht gar Synonyme und wesensgleich, - so doch aus rechtlicher Sicht und vor dem Gesetz ohne weiteres vereinbar. Das würde bedeuten, das Recht der Person sei gleich dem Recht des Menschen, also vereinbar. Die gesetzliche Betrachtung zeigt, daß das Recht der Person im Widerspruch steht, mit dem Recht des Menschen, und damit unvereinbar ist.

Der Firma „Bundesrepublik Deutschland“ gehört die Geburtsurkunde auf Grund von Täuschung im Rechtsverkehr nicht und somit auch nicht die durch Kontrahierungszwang aufgezwungene juristische Person. Diese juristische Person kann wahlweise von dem genutzt werden, der auf der Geburtsurkunde angegeben ist und im Personenstandsregister, was verbotener Weise immer noch auf dem Reichsbürgergesetz von 1935 geführt wird, gemeldet ist.

Hat ein Mensch seinen Ahnennachweis (hier u. a. RuStAG vom 22. Juli 1913) und seine Herkunft erbracht, ist seine Akzeptanz gegenüber einer juristischen Person ohne Grundrechtberechtigung freiwillig, die er beliebig, nach eigener Wahl, zu seinem eigenen Nutzen ändern kann wie er will. Die (juristische) Person dient somit dem Menschen bedingungslos und nicht anders herum.

Juristische Begriffe wie POLIZEI, geschrieben nach verbotenem römische Recht in lauter Großbuchstaben, können und tun es auch, posttraumatische Bewußtseinsstörungen (PTBS) auslösen, da es sich hier nur um eine Wortmarke handelt, im Handelsregister (UCC insolvent seit dem 25. Dezember 2012) ohne Hoheitsrechte eingetragen ist und dort immer häufiger eigene, nicht nur aus der Vergangenheit, verbotene Ideologien vertreten werden.

Dabei ist somit zu beachten, daß POLIZEI als Wortmarke, nichts mit einer Polizei im verstandenen, übertragenen Sinne zu tun hat und somit automatisch zu einer PTBS führen muß, weil eine Sicherheit oder Ordnung nicht abgeleitet werden kann. Die Wortmarke POLIZEI gehört zu der Gruppe der juristischen Personen ohne Grundrechtberechtigung. Das moto proprio des Papstes (Vatikan) von 2011 und 2013, der Erschaffer der POLIZEI um das Jahr 1450, hat die Funktion der POLIZEI wieder stark eingeschränkt, bis ganz aufgehoben.

Situationen, Begriffe, Ereignisse, die PTBS auslösen können und auch tun (eine Interpretation überlasse ich jedem selber und kann auch von jedem gerne selbst ergänzt werden): Exekutive, Judikative, Legislative, POLIZEI, Gericht, Richter, Staatsanwalt, Rechtsanwalt, Staat, Gerichtsvollzieher, Gesetze, Politiker, rechts, links, mitte, Antisemitismus, Personalausweis, „deutsch“, „deutsche Staatsangehörigkeit“, Deutschland, 3. Reich, Reichsbürger, Krieg, Besatzungsrecht, Besatzung, Kriegs- und Besatzungsgebiet, SHAEF Gesetze, Kriegsgefangenschaft, Kollaboration, Okkupation, Bußgeld, Haftbefehl, GEZ, Insolvenz, Schulden, Dispokredit, Hausdurchsuchung, juristische Person, natürliche Person, Bundeskanzler, Regierungen, Partei, der Briefkasten, die Haustürklingel, die Medien, Reizüberflutung mit fremden Kulturen, der Euro, Scheidungen, Behörden, das Jugendamt, Kindesentzug, Unterschlagung der Treuhand/Kollateralwerte, begriffstutzige nicht ausgebildete Sachbearbeiter (juristische Personen ohne Grundrechtberechtigung), HARTZ 4, die Unterschlagung des RuStAG 1913, Angela M. mit ihren Zitteranfällen, Adolf H., Gleichschaltung, Konzentrationslager, NS Idealismus und andere oktroyierte Ideologien, Nazis, das Urteil des IGH vom 3. Februar 2012: „Die Bundesrepublik Deutschland als Rechtsnachfolger des 3. Reich ...“, Diktatur, Demokratie, offene Grenzen, der Untergang der MS Gustloff mit über 9.000 Flüchtlingen am 30. Januar 1945, der 28. Oktober 1918, 30. Januar 1933, 8. Mai 1945, 23. Mai 1945, 17. Juli 1990, konventionelle Waffen und die Atombombe, Spekulationen, wilde Behauptungen, ja aber ..., Streit, Lüge, Unterstellungen, Christenverfolgung, Führer, die EU, die EZB, unendliches Wachstum?, die CO2 Lüge, Mobilfunk 5 G, Impfpflicht, Kontrahierungszwänge, Armut und vieles mehr was die freie Willensbildung unterbindet oder kontrollieren will.

Situationen, Erlebnisse, die PTBS heilen oder verhindern können: Die Schöpfung, die göttliche Macht, der Heiland Jesus Christus, Bibelstellen, die 7 universellen Gesetzmäßigkeiten, die Liebe, das Licht, die Sonne und der Mond, das Universum, die Natur, der Wald, die Berge, das Meer, das Dorf, Naturheilkraft, Kräuter und Heilpflanzen, die kleinste Zelle – die Familie, die Kinder, Bescheidenheit, Tiere, der Schwarzwald, konstruktive Dialoge, gemeinsame Ziele, die Wertschätzung, der Landwirt, die Ernte, das Teilen mit anderen und vieles anderes.

* Merke: Eine juristische Person ohne Grundrechtberechtigung, ist bedingungsloser Untergebener des Menschen mit allen Grundrechten und in absoluter Leistungspflicht!
Eine Dokumentation von Jörg das erdenkind – geratop2000@gmx.de